

IN DIESEN TAGEN WURDE AUSGEGEBEN:



Die fünf Stiftsfräulein

Roman von **MARIE DIERS**

Fünf junge Mädchen, aus Ärztekreisen stammend, bereiten sich im Stift fürs Leben vor. Mit feiner Beobachtung schildert die Verfasserin das Leben in der Pension, das Reisen und Werden dieser in einem Bunde zusammengewürfelten Fünf. Und treffend ist die Zeichnung der Charaktere: hier Jugend, gewollt gedankenloses Draufgängertum, dort abgeklärtes erprobtes Alter der im Tageskleinkram abgeheßten Pensionsvorsteherin. — Und dann der Abschied vom Stift. Eine jede der Fünf geht nun ihren eigenen Weg. Wie sie sich mit den Konflikten und Härten abfinden, und wie eine jede versucht, sich ihr Leben aufzubauen, das wird dem Leser mit starker Lebendigkeit vor Augen geführt. — Als reife Frauen finden sich die ehemaligen Stiftsfräulein wieder bei ihrer alten Vorsteherin zusammen. Nur eine ist dem Bunde untreu geworden und in einer verlogenen mondänen Welt untergegangen. Alle sehen sich verwandelt wieder. Gegenwart und Vergangenheit vereinen sich nun zu einem abgerundeten Lebensbild. So ist ein Roman entstanden voll Innerlichkeit und Bewegtheit, wie ihn jeder gern liest und wie er jedem in die Hand gegeben werden kann.

In Ganzleinen gebunden RM. 5.80

Wir liefern, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt,
2 Exemplare zur Probe mit 40%



HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT / HAMBURG—BERLIN—LEIPZIG